

Vom Fliegen und Träumen

Lass uns träumen und fliegen!
Lass Nöte. Sorgen, Kummer
und Seelenschmerzen versiegen!

Lass uns über den Wolken treiben,
aufhören für Momente
mit Arbeit aufzureiben!
Dort oben grenzenlos frei,
für eine Zeit jetzt es so sei!
Melodien um uns nun erklingen,
unsere Herzen frei und froh singen.

Der Alltag und die Last,
hat jetzt mal Rast!
Hoch oben schweben wir voll Wonne,
hier scheint im Augenblick
für uns die Sonne!

Wir lassen uns tragen mit dem Wind.
spüren dabei, wir sind wie ein Kind,
welches wir tief in unserer Seele
geblieben sind!

Wir schließen die Augen,
Ruhe strömt in uns herein,
ein Gefühl in uns erwacht,
einfach nun mal glücklich sein!

Wir schweben dahin
und blicken auf Erden.
Gefühl und Zeit lassen das Leben
nun leichter werden!
So treiben wir dahin
durch Zeit und Raum,
spüren dabei unsere Körper kaum.
Um uns jetzt ein wärmendes Licht,
ein Strahlen nun auf unserem Gesicht.

Entspannung ist zu sehen!
Frage mich, was wird noch geschehen?
Es nun plötzlich passiert,
die Seele vor Glück,
Freude und Frieden jubiliert!

Noch etwas träumen,
noch etwas schweben,
dann zurückkehren
und wieder aufwachen!
Kaum noch schmerzliches zu spüren,
wir können auch nun wieder lachen!

© J.M.Schönfeld 26.06.2001
<http://gedichte-j-schoenfeld.de>